

Ufsteller Post

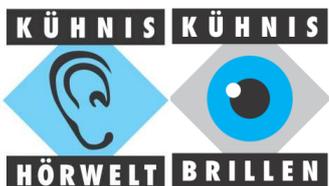
seit 1905



**KREISTURNVERBAND
RHEINTAL**

Ausgabe 5/2014

Co-Sponsoren:





Alpha RHEINTAL Bank

Berneck · Balgach · Heerbrugg · Oberriet · St. Margrethen · Widnau · Tel. +41 71 747 95 95 · info@alpharheintalbank.ch · www.alpharheintalbank.ch

wegweisend



KÜHNIS

BRILLEN

in Beratung und Service

Die Entwicklung in den Bereichen Optik und Hörakustik schreitet rasant voran – wir bleiben am Puls der Zeit und beraten Sie stets kompetent und professionell.

Kommen Sie zu Kühnis – der 1. Adresse für gutes Sehen und Hören.

Appenzell · Buchs · Gossau · Pizolpark Mels · Sargans · www.kuehnis.ch

Kühnis Brillen

Altstätten · Gerbergasse 1 · Tel. 071 755 30 55

Widnau · Rhydorf-Center · Tel. 071 722 16 72

Kühnis Hörwelt

Altstätten · Breite 21 · Tel. 071 755 01 01

Heerbrugg · Aechelistr. 6 · Tel. 071 727 00 27



Erfolge in Lyss

Am Wochenende vom 13./14. September zeigten fünf Vereine aus dem Kreisturnverband Rheintal ihr Können an den Schweizermeisterschaften in Lyss // **Seite 11**

Ausflugsberichte// Seite 5

SM-Berichte // Seite 11

Wettkampfberichte // Seite 18

Infos aus dem Verband // Seite 23

Impressum // Ufsteller Post

Redaktion:
Melanie Ebnetter
Bundesrat-Kobeltstrasse 12
9437 Marbach
melanie.zubi@bluewin.ch

Abos und Adressänderungen:
Andrea Reifler-Köppel
Hauptstrasse 110
9434 Au
areifler@gmx.ch

Redaktionsschluss für die nächste Ufsteller-Post: **7. Dezember 2014.**

Es sind alle Vereine herzlich eingeladen, ihre Berichte von allen Anlässen bei uns zu veröffentlichen.



Raiffeisen-Mitglieder haben es besser.

Als Raiffeisen Mitglied profitieren Sie von Spesenvorteilen und vom Vorzugszins. Vom Gratis-Museumspass und von vielen exklusiven Sonderangeboten. Werden auch Sie Raiffeisen Mitglied. Es lohnt sich.
www.raiffeisen.ch

Ihre Rheintaler Raiffeisenbanken

Wir machen den Weg frei

RAIFFEISEN

SAFT VOM FASS



Mosterei Kobelt + Co. 9437 Marbach ☎
 Tel. 071 777 12 20

victoriadruck
 Ihr Partner im Rheintal

**Sportlich unterwegs mit uns
 als verlässlichen Partner für:**

Visitenkarten	Plakate
Briefbogen	Prospekte
Kuverts	SK-Etiketten
Einladungen	Lose
Flyer	Tickets
Programmhefte	...

Victoriadruck AG || Hauptstrasse 63 | 9436 Balgach
 Tel. 071 722 21 54 | www.victoriadruck.ch

Beat SPORT
 Buchs
 Widnau

*sportlich
 aktiv
 attraktiv*

www.beat-sport.ch

Beat Sport
 Churerstr. 175
 9470 Buchs

☎ 081 756 70 50
 ☎ 081 756 70 54

buchs@beat-sport.ch

Beat Sport
 Bahnhofstr. 7
 Rhyland
 9443 Widnau

☎ 071 577 16 60
 ☎ 071 720 02 25

widnau@beat-sport.ch

Jugi Sennwald auf Heidis Pfad

Vereinsbericht Am 9. August begaben sich 27 Kinder der Jugi Sennwald mit ihren Leitern auf den Weg nach Pizol. Dort erkundeten sie bei abwechslungsreichem Wetter den spannenden und erlebnisreichen Heidipfad.



Nach einer Weile kam dann die coole Kneipanlage. Auf verschiedenen Wegen wie Steinen, Ästen, Kies, Sand usw. verweilten sich die Kinder bis wir weiter marschierten. Beim Hängemattenwald regnete es leider sehr stark, so dass wir uns nicht in den grossen Hängematten ausruhen konnten. Das Feuer

Sennwald. Die Jugireise der Jugi Sennwald ging dieses Jahr auf den Pizol, um den Heidipfad zu erkunden. Mit dem ÖV fuhr die Jugi nach Bad Ragaz. Dort ging es mit den Gondeln bis auf die Alp Pardiel. Leider fing es, kurz bevor wir aus den Gondeln aussteigen mussten, leicht an zu regnen. Jedes Kind hat zu Beginn der Wanderung eine Stempelkarte bekommen. Auf dem Heidipfad hatte es viele Holzgeissen, bei welchen man die Karte reinstecken und mit den Hörnern einen Buchstaben in die Karte stanzen konnte. Bei den ersten Geissen staute es leider, da alle 27 Kinder ihre Karte stempeln gleichzeitig wollten.

brannte trotz Regen und bald konnten die Würste auf den Rost gegrillt werden. Gegessen wurde unter den grossen Tannen. Natürlich hörte es pünktlich nach dem Mittagessen auf zu regnen. Sogar die Sonne kam hervor. So konnten wir den restlichen Weg trocken zurücklegen. Unterwegs wurde gerutscht, gelacht, getobt und Glace gegessen. Bei der Bergstation Pardiel auf dem grossen Spielplatz tobten die Kinder noch weiter, bis wir wieder mit der Gondel ins Tal fuhren. Vollzählig, müde und bei schönstem Wetter kamen wir am Abend wieder in Sennwald an.

Verfasst: Martina Tinner

Rebsteiner Männerriege auf grosser Turnfahrt

Vereinsbericht Am Freitag, 22. August, besammelten sich 23 Männerriegler mit ihren Bikes und Fahrrädern auf dem Progyplatz, um zwei spannende Tage auf den Drahteseln zu verbringen. Ziel der Gruppe war Einsiedeln. Auf zwei unterschiedlich schwierigen Strecken konnten alle ihre Limiten ausloten. Aber auch die Kultur und die Geselligkeit kamen nicht zu kurz.



Die Männerriegler des TV Rebstein nach dem Mittagessen beim Golfplatz Ybrig

Rebstein. 23 Männer des TV Rebstein trafen sich mit ihren Bikes kurz vor 7 Uhr auf dem Progyplatz. Zuerst wurden die Fahrräder in einen Anhänger verladen und das Gepäck in die zwei Kleinbusse verstaut. Noch etwas unsicher ob der zu erwartenden Strapazen, wurde gescherzt und gelacht. Dann brachten die beiden Chauffeure die Gruppe sicher nach Einsiedeln. Dort hiess es, das Gepäck im Hotel unterzubringen und sich gleich bereit zu machen. Es wurden zwei Gruppen gebildet. Die Fahrradhelme wurden angezogen und bei immer noch kühlen Temperaturen starteten acht Biker auf einem Teil der

Iron Bike-Strecke entlang des Sihlsees und dann schon bald bergauf zur Sattellegg. Die restlichen 15 Männer folgten ein paar Minuten später ebenfalls

über die Staumauer des Sihlsees. Der Heimweh-Einsiedler, Walti Schönbächler, konnte an vielen Punkten entlang der Strecke immer wieder informative und interessante Geschichten erzählen und aus der Geschichte des Stausees berichten. Fast kein Haus konnte passiert werden, ohne dass Walti erkannt wurde oder wusste, wer darin wohnt. Bei den Genussradlern ging es via Willerzell und Euthal mit wenigen, kleinen Steigungen weiter zum Mittagshalt beim Golfplatz Ybrig. Ein paar Minuten später folgten dann auch die Biker, die einige Höhenmeter und Kilometer mehr in den Beinen hatten. Nach der Stärkung ging es wieder

getrennt weiter. Die Biker nahmen den Weg via Unteriberg, Schräwald, Ober-Gschwänd und Obergross zurück nach Einsiedeln. Dabei mussten nochmals einige Höhenmeter hinauf gestrampelt werden. Die Genussradler genossen die Fahrt entlang dem linken Seeufer und erst kurz vor Einsiedeln mussten auch sie eine grössere Steigung bewältigen, die aber alle mit Bravour schafften.

Nach dem Zimmerbezug trafen sich wieder alle Radler vor dem Kloster Einsiedeln. Es wurde eine Führung der besonderen Art geboten. Der Leiter der Werkstätten erklärte die verschiedenen Handwerksberufe, die im Kloster Einsiedeln noch nach alter Sitte ausgeübt werden. Möglichst keine Maschinen, dafür sehr viel Handarbeit. Die Werkstätten erledigen die Tätigkeiten, die für den Unterhalt der Klosteranlage notwendig sind. Das Kloster verfügt über eine eigene Buchbinderei, Elektrowerkstatt, Malerei, Maurerei, Sanitärwerkstatt, Schmiede, Schreinerei und Steinhauerei. Im neu renovierten Marstall konnten die Einsiedler Pferde bestaunt werden. Dann ging es weiter zu den Schulzimmern der Stiftsschule und zur eindrücklichen Bibliothek. Ein besonderes Highlight war der Dachstuhl des Klosters, der während 10 Jahren in aufwändiger Detailarbeit statisch und technisch renoviert wurde. Ein sehr interessanter Rundgang, bei dem man noch lange hätte zuhören mögen. Anschliessend war es bereits Zeit für einen Apéro und für das gemeinsame Nachtessen. Gut gestärkt wurde dann Einsiedeln erkundet. Einige Turner fanden gleich den Weg zu den vielen Bühnen des Einsiedler

Musikfests, das an diesem Wochenende stattfand. Eine bunte Mischung aus guter Musik, die alle Besucher mitriss und begeisterte.



Interessiert wird den Ausführungen bei der Klosterführung zugehört. Links im Bild der Leiter der Werkstätten des Klosters Einsiedeln.

Nach einer kurzen Nacht, aber gut erholt, ging's am Samstag gemeinsam weiter mit den Fahrrädern. Der grösste Anstieg war zu Beginn jener auf den Etzel. Die Mühen lohnten sich aber auf jeden Fall. Die wunderbare Aussicht auf den Zürich- und Obersee war für alle atemberaubend. Die Fahrt ging auf schönen Wegen weiter. Mal leicht aufwärts, aber trotzdem stetig talwärts, ging es vorbei an Altendorf, Galgenen, Schübelbach und Schänis nach Weesen. Der leichte, kurze Regen konnte den Radlern nichts anhaben. Gemeinsam stärkte sich die Gruppe nochmals, bevor die Fahrräder wieder in den Anhänger verladen wurden. Die Rückfahrt mit den Kleinbussen war geprägt von den vielen schönen Erinnerungen an die beiden Tage. Eine unfallfreie und eindrückliche Turnfahrt endete auf dem Progyplatz in Rebstein. Ein herzliches Dankeschön an Walti Schönbächler für die perfekte Organisation.

Verfasst: Stefan Hollenstein

Verbandsreise 2014

Verbandsbericht Unter der Leitung von Ex-Kreisoberturner Manuel Schöb führte die alle drei Jahre stattfindende Verbandsreise von Vorstand, TK und ehemaligen Kreisgrössen heuer nach Oberstdorf.



KTVRh. Am Freitagmorgen brachte die SBB die erwartungsfrohen Reisegesellen nach und nach zusammen bis die Gruppe am Bahnhof St. Margrethen praktisch vollständig ihre Fahrt ins nahe Allgäu starten konnte. Bereits im schönen Städtchen Lindau genehmigte man sich den ersten Apéro und das Mittagessen. Danach ging die Reise am Alpsee vorbei via Immenstadt und Sonthofen gemütlich per Bahn nach Oberstdorf. Nach Hotelbezug und ersten Erkundigungen folgte das Abendessen in der Dampfbierbrauerei. Bei Oktoberfest-Stimmung liess man dann den ersten Tag ausklingen.

Tags darauf wanderte die frohe Turnerschar durch die Breitachklamm und männiglich staunte ob der Kraft,

wie sich die Wassermassen ihren Weg durch die Schlucht gebahnt haben. Bevor man sich dann mit der Gondelbahn Richtung Schönblick fahren liess, folgte noch eine kurze Rodeltour nach unten. Ein zweites Mal gab's nicht, denn schon die erste Fahrt wurde von einigen sehr mutig in Angriff genommen. Vom Schönblick wanderte man zur Skiflugschanze hinunter, wo es zu oberst auf dem Sprungturm Weisswürstl und Bier zu geniessen gab, bevor es dann gemütlich zurück nach Oberstdorf ging und der zweite Tag bei Speis und Trank und dem obligaten Turnerlied sich schliesslich dem Ende zu neigte.



Der letzte Tag führte die muntere Schar dann hinauf zum Nebelhorn, wo man den wunderbaren Ausblick bis zurück in die Heimat genießen durfte, denn neblig war's höchstens dem einen oder andern, nicht aber auf dem Berg. Während sich einige bei der Mittelstation noch auf einen Spaziergang machten, warteten die andern bereits gut gepflegt im Bergrestaurant. Nach dem Mittag

ging's dann wieder runter nach Oberstdorf und mit dem Zug, in dem unser Kreispräsident noch fleissig bis nach Hannover Werbung für den Verband machte, zurück nach Hause, wo die Verbandsverantwortlichen auch wohlbehalten und zu christlicher Zeit und mit vielen tollen Eindrücken eintrafen.

Verfasst: Hansi Nüesch



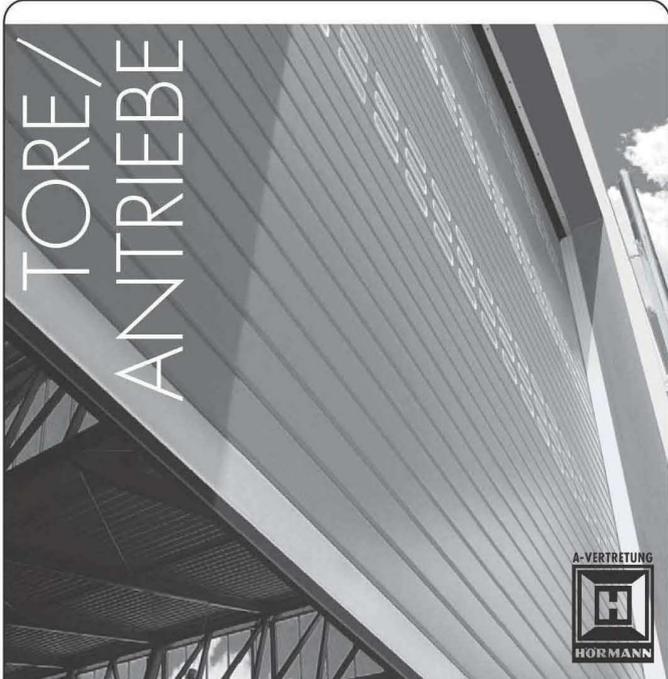


Albert Nüesch AG
Bedachungen



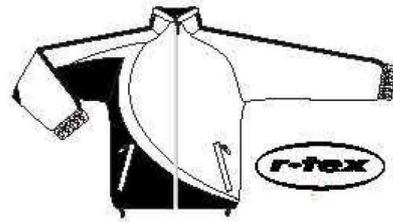
Mühlackerstr. 17 - 9436 Balgach
 Tel. 071 722 23 77 - Natel 079 697 06 77 - Fax 071 722 93 77

empfiehlt sich für:
 Ziegel-, Eternit- und Schindelarbeiten
 Fassaden und Isolationen
 Flachdacharbeiten, in allen Ausführungen
 Umkehrdächer und Kunststoffdächer



LÜCHINGER

METALLBAU UND TORE
 9451 Kriessern • Tel. 071 757 10 10
 www.luechinger-metallbau.ch



Vereinsbekleidung in Ihren
 eigenen Clubfarben!
www.r-tex.ch

Wir verwirklichen auch Ihre Bauideen!

Rufen Sie uns an! 071 / 775 84 10

NIEDERER
 bauunternehmung

VETSCH
 bauunternehmung

BÜCHEL
 bauunternehmung

altstätten heerbrugg rebstein

grabs

oberriet rüthi

Ihre Baupartner vom HUKA-Baupool

Starke Rheintaler Vereine an der SMV in Lyss



STV Gams: 9. Rang in der Disziplin
Kleinfeldgymnastik mit der Note 9.03



STV Kriessern: Schweizermeister im
Schulstufenbarren mit der Note 9.40



STV Balgach: 10. Rang in der Disziplin Gymnastik
Bühne mit der Note 9.45



STV Marbach: Vizeschweizermeister in der Disziplin
Grossfeldgymnastik mit der Note 9.55



TV Buchs: 3. Rang in der Disziplin
Kleinfeldgymnastik mit der Note 9.75

Im Anschluss findet ihr die Bilder
und Berichte der Vereine aus
dem Kreisturnverband Rheintal,
die an der
Schweizermeisterschaft im
Vereinsturnen in Lyss
teilgenommen haben.

Alte Heizung? Jetzt umsteigen auf Erdgas.

Hat Ihr Heizkessel die Feuerungskontrolle nicht mehr bestanden? Oder macht sich langsam der „Zahn der Zeit“ bemerkbar? Die perfekte Gelegenheit, auf eine Erdgas-Heizung umzusteigen.



Kostenloser Sanierungsvorschlag!

Gerne erstellen wir Ihnen einen kostenlosen Sanierungsvorschlag. Rufen Sie uns einfach an.

Sanierungshotline 071 747 54 54

Übrigens: Die Erdgas-Heizung braucht keinen Brennstofflagerraum und schont Umwelt und Klima. Informieren Sie sich auf unserer Website unter www.gravag.ch über die vielen Vorteile beim Heizen mit Erdgas!

GRAVAG Erdgas AG · Telefon 071 747 54 54 · www.gravag.ch

erdgas 
GRAVAG



Kriessner Getu-Girls verteidigen Schweizermeister- Titel

Vereinsbericht 18 junge Geräteturnerinnen des STV Kriessern reisten am Wochenende vom 13./14.

September als Titelverteidiger am Schulstufenbarren an die Schweizermeisterschaften im Vereinsturnen nach Lyss. Dort bewiesen sie Nervenstärke und erkämpften sich mit viel Teamgeist die Goldmedaille.

STV Kriessern. Vor zwei Jahren wagten die Kriessnerinnen zum ersten Mal nach mehrjährigem Unterbruch wieder einmal den Start an der Schweizermeisterschaft. Mit einem ganz anderen Programmstil als die übrigen Teilnehmerinnen gewannen sie eher überraschend gleich auf Anhieb den Meistertitel. Dieses Jahr hingegen war der Druck natürlich riesig, und so flatterten die Nerven der jungen Damen in der Vorrunde ganz gewaltig. Die ungewöhnlich vielen Fehler führten dazu, dass sie um den Finaleinzug bangen mussten, doch schliesslich reichte der dritte Rang für die Qualifikation.

Die vier Finalistenteams trennte nur eine Zehntelsnote. So war den Getu-Damen bewusst, dass sie nun alle Reserven mobilisieren mussten, um ihr grosses Ziel zu erreichen. Seltsamerweise war die Nervosität am Sonntag kaum mehr spürbar. Alle waren top motiviert und bereit, das Letzte aus sich heraus zu holen.

Die zahlreichen Fans durften so eine mitreissende Show bejubeln, die sich in der Art deutlich von den anderen Finalvorführungen unterschied. Nun galt es einfach zu hoffen, dass dies die Kampfrichter honorieren würden, und fünf Stunden bis zur Siegerehrung abzuwarten. Als der Speaker mitteilte, dass die vier Schulstufenbarren-Gruppen innerhalb von sieben Hundertstel rangiert waren, kannte die Nervosität keine Grenzen mehr. Umso grösser war dann der Jubel, als der Sieg des STV Kriessern feststand und die beiden Leiterinnen Miriam Hutter und Nina Graber zuoberst auf dem Podest die Siegetrophäe in die Höhe stemmen durften. Das ganze Team war von Emotionen überwältigt und freute sich riesig über das Erreichen des grossen Ziels, für das sie zwei Jahre intensiv trainiert und gekämpft hatten.

Text: „Der Rheintaler“ (eg)

3. Bronzemedaille an Schweizer Meisterschaften für den TV Buchs

Vereinsbericht Den 13. September hatten sich die Buchser Gymnastinnen schon vor Monaten rot in ihrer Agenda markiert. Wochenlang haben 15 von ihnen auf dieses Datum hingefiebert und hart trainiert.

TV Buchs. Am frühen Samstagmorgen schliesslich reisten sie ins bernische Lyss an die Schweizer Meisterschaften im Vereinsturnen. Ihnen gebührte die Ehre, bei besten Bedingungen das Gymnastikfeld einzuweihen. Nach einem sehr gelungenen Durchgang flossen bei etlichen Turnerinnen Freudentränen. Einige Stunden später stand fest, dass das Tagesziel Finalqualifikation mit einer Note von 9.57 auf dem dritten Zwischenrang erreicht war.

Nach einer Nacht im abgelegenen Kappelen – so abgelegen, dass es bereits um kurz nach zehn nur noch per Taxi erreichbar war – und einem reichhaltigen Frühstück folgten bereits wieder die Vorbereitungen für den Finaldurchgang. Routiniert wurden das Markenzeichen, ein schwarzer Stern

um das linke Auge, aufgepinselt und die Haare auf rockig gestylt. Einlaufen, Musik abgeben, umziehen, sich auf einen bombastischen Durchgang einschwören, auf dem Feld bereit machen, gehörten auch dazu. Dank des strahlenden Wetters und vor allem des motivierenden Publikumsaufmarsches war es ein Leichtes, das Adrenalin in positive Bahnen zu lenken und das Kleinfeld noch einmal so richtig zu rocken.

Das Rangverlesen setzte dem ohnehin schon guten Gefühl noch eines obendrauf. Zum dritten Mal in Folge holten die Buchserinnen unter der Leitung von Simone Eggenberger und Andrea Moser Bronze in der Kleinfeldgymnastik, und das mit der ausgezeichneten Note 9.75!

Verfasst: Sara Wick

SMV 2014 – Erfolgreiche Teilnahme

Vereinsbericht Nach 6 Jahren nahm der STV Balgach wieder einmal an der Schweizer Meisterschaft im Vereinsturnen teil. Früh am Morgen, aber bei schönstem Wetter, zeigten die Balgacher Gymnastikdamen eine souveräne Aufführung.

STV Balgach. Zwei Wochen nach dem letzten Vorbereitungswettkampf reisten die Balgacher Gymnastinnen zuversichtlich und motiviert an die Schweizer Meisterschaften im Vereinsturnen nach Lyss. Das Wetter hat wunderbar mitgespielt und während zwei Tagen haben sich sensationelle Vorführungen gegenseitig übertroffen. Mittendrin waren auch die Aktiven der Gymnastikgruppe des STV Balgach, welche für ihre Leistungen mit dem zehnten Rang und einer Auszeichnung belohnt wurden.

Die 15 Gymnastinnen waren von Claudia Lutz und Karin Spirig intensiv auf diesen Saisonhöhepunkt vorbereitet worden. Vor sechs Jahren waren sie das letzte Mal dabei, was auch dazu führte, dass die Damen sichtlich nervös waren. Gestärkt vom grossen Applaus der vielen angereisten Fans begaben sie sich auf die Gymnastik-Bühne.

Sie präsentierten eine souveräne Vorführung und erhielten dafür die sehr gute Note 9.45. Die Gymnastikdamen gehörten am Samstagmorgen zu den ersten gestarteten Gruppen. Daher mussten sie bis am späten Nachmittag um die Finalqualifikation bangen. Schlussendlich fehlten ihnen nur zwölf Hundertstel auf den 5. Rang, der eine Finalqualifikation bedeutet hätte. Trotzdem dürfen sie sich über die gezeigte Leistung freuen. In einem sehr starken und eng beieinander liegenden Teilnehmerfeld erreichte es dennoch für den 10. Rang und somit eine Auszeichnung.

Für Claudia Lutz war es der letzte Einsatz als Trainerin der Aktiven. Nach mehr als 20 Jahren gibt sie die Leitung in jüngere Hände. Die Gymnastinnen bedanken sich bei Claudia Lutz für die schönen und unvergesslichen Stunden und wünschen ihr alles Gute für die Zukunft.

Verfasst: Alexandra Metzler

Von null auf zwei

Vereinsbericht Im Januar ein Neuanfang, im September nun der Vize-Meistertitel: Über den STV Marbach und seine Grossfeldgymnastik nach einer weiteren Parforce-Leistung.

STV Marbach. Am Morgen nach dem Fest hat der Marbacher Oberturner Reto Ebnetter noch frei – ein paar Stunden Übergang zwischen Schweizer Meisterschaften und Alltag, etwas Zeit um die Sportkleider zu ordnen und auch die Gedanken. Auf der Rangliste bleibt der hervorragende zweite Platz, der Vize-Schweizermeistertitel, bleiben die Noten aus Vorrunde und Final: 9.56 und 9.55. Was bleibt sonst?

Um das Resultat vom Wochenende einzuschätzen, geht Reto Ebnetter bis in den vergangenen Winter zurück. Es war Januar, als er mit seiner Grossfeldgymnastik-Gruppe zu trainieren begann. Hinter sich hatte das Team Auftritte wie jenen an den Weltmeisterschaften in Kapstadt, Südafrika. Vor sich hatte es: Eine Art Neuanfang, 15 Jugendliche in ihrer ersten Saison, ein paar Rücktritte, dazu ein neues Programm. Und als im April mit dem Vergleichswettkampf die erste Standortbestimmung passé war, überlegte sich Ebnetter, ob man die Meisterschaften dieses Jahr auslassen sollte.

Denn bis ein neues Programm in der Grossfeldgymnastik sitzt, braucht es Geduld und unzählige Trainings. Formationen ändern sich, Laufwege, Rhythmen. Es ist ein bisschen so, als müssten Fussballer plötzlich nach

neuen Regeln spielen. Zudem überlegte sich Ebnetter einen Verzicht wohl auch deshalb, weil der STV Marbach inzwischen einen Ruf zu verspielen hat. Zwei Meistertitel in den Jahren 2010/11 und ein Vize-Meistertitel im Jahr 2012 lassen grüssen.

Erster nach der Vorrunde

Das Team fand sich aber mit jedem Training, mit jedem Wettkampf besser – ein Erfolg, der vor allem Oberturner Ebnetter zugeschrieben werden kann. Ihm gelingt es einerseits, seine Turnerinnen und Turner immer und immer wieder zu motivieren; und andererseits laufend Programme zu komponieren, die kaum Abzüge nach sich ziehen. Der Oberturner als Ober-Tuner.

Eine gute Programmnote war deshalb gesichert, als die Marbacher am Samstagnachmittag zur Vorrunde der Schweizer Meisterschaften in Lyss BE antraten. Es kam jetzt auf die turnerische Ausführung an. Ein Konkurrent für den Finaleinzug war bereits gestartet und bei den Marbachern wusste man nicht genau, was möglich sein würde. Nach einer sehr guten Leistung gaben die Jubelschreie allerdings eine Vorahnung. Am Ende sollte der STV Marbach als Gruppenerster

übernachten. Die Note: 9.56. Die Gegner Sulz und Gelterkinden hatte man auf die Plätze zwei und drei verwiesen.

Ebnetter sagt am Montagmorgen: „Nach diesem Resultat wollten wir im Final gewinnen, logisch, sonst hätten wir nicht

antreten müssen. Wir wussten aber, dass das Niveau ausgeglichen ist, dass zum Beispiel der TV Gelterkinden an einem der letzten Wettkämpfe die höchste Note der Saison erzielt hatte.“

Am Sonntagmorgen folgte für den STV Marbach das Finale, erneut traten die 32 Turnerinnen und Turner erneut souverän auf. Die Note: 9.55. Auch sie erneut hervorragend. Weil Gelterkinden sich aber um mehr als zwei Zehntelpunkte gesteigert hatte, reichte es nicht zum Titel.

Vize-Meister!, meldeten die Turner auf Whatsapp. Und Ebnetter sagt am Morgen danach: „Zuerst war da Enttäuschung, wie immer bei zweiten Plätzen. Aber schon auf der Carfahrt ins Rheintal wich sie der Freude. Wenn ich den Weg betrachte, den wir seit Januar gemacht haben, muss ich sagen: Es ist ein riesiger Erfolg!“ Von null auf zwei, wenn man so will.

Besser sind nur die Aussichten: 2016, wenn die Schweizer Meisterschaften vom STV Marbach organisiert werden (Durchführung auf den Sportanlagen Aegeten, Widnau), wird sich die Grossfeldgymnastik-Gruppe mit ihrem neuen Programm auf dem Höhepunkt befinden.

Verfasst: Samuel Tanner



Hotel Restaurant
CH-9470 Buchs

Tel. 081 755 70 70
www.buchserhof.ch

Schlafen – Entspannen



Geniessen – Feiern



Seminar – Lernen



Ihre Gastgeber



Kantonales Jugendturnfest – so abwechslungsreich wie das Wetter

Wettkampfbericht Teamgeist, Zusammengehörigkeit, Ehrgeiz – wichtige Faktoren, um gemeinsam ein Ziel anzustreben. Diese Aspekte zeigten über 1200 sportbegeisterte Jugendliche am alljährlichen kantonalen Jugendturnfest.



Wertungsrichter in verschiedenen, anspruchsvollen Disziplinen überzeugen zu können: Dies bewies der STV Balgach. Die Jugendlichen wuchsen über sich

Balgach. Nicht nur die Musik übertönten die jungen Sportlerinnen und Sportler mit ihren Schlachtrufen mit Bravour. Auch bei der Rangverkündigung hatten Turnerin und Turner noch genügend Energie, um in der Sportanlage Riet in Balgach das Podest zum Wackeln zu bringen. Es hiess, wer das Treppchen zuerst erreicht, darf den Pokal voller Stolz in die Höhe stemmen. Dies liessen sich die Jugendliche nicht zweimal sagen und sogar der Gang zum Podium entwickelte sich zu einem kleinen Wettstreit.

Festsieg ans Rheintal

Der Herausforderung gewachsen zu sein, gemeinsam die aufmerksamen

hinaus und turnten sich in der höchsten Kategorie Jugend Oberstufe 3-teilig Stärkeklasse 1 bis ganz an die Spitze und freuten sich über den Festsieg im Heimatdorf. Der Organisator, der STV Marbach, konnte auch in diesem Jahr Spitzenresultate in den verschiedenen Kategorien erreichen.



In der ersten Stärkeklasse Jugend Unterstufe 3-teilig erzielten die Turnerinnen und Turner den ersten Platz.

Stimmung trotzte dem Gewitter

Abwechslungsreich wie das Wetter: Besser könnte man das diesjährige Jugendturnfest nicht beschreiben. Von Teamaerobic und Gymnastik bis zu Weitsprung und Gerätekombinationen. Den Zuschauern wurden unterschiedlichste Auftritte geboten. Auch die zahlreichen Helferinnen und

Helfer bewiesen Ehrgeiz und zeigten ihren Teamgeist bei der Verpflegung der Hungrigen und Durstigen. Bei dieser ausgelassenen Stimmung konnten auch die Gewitter zwischendurch niemandem mehr einen Strich durch die Rechnung machen. Und so bildete sich mehr und mehr eine Reihe am Süssigkeitenstand, wo das eine oder andere Glace genossen wurde.

Verfasst: Céline Rubin

Rangliste unter: www.stvmarbach.ch



Kantonaler Herbstcup 2014

Wettkampfbericht Ca. 510 Turnerinnen und Turner aus 20 Vereinen massen sich in Gams an den Kantonalen Gruppenmeisterschaften im Geräteturnen.

Gams. In fünf Kategorien wurde um den Kantonalmeistertitel gekämpft. Bereits die Turnerinnen und Turner der Jugendkategorien (K1-4) waren mit viel Elan und Engagement dabei. In Vierergruppen (pro Gerät ein Streichresultat) wurde um jeden Zehntel gekämpft. Es war ein Genuss den Turnerinnen und Turnern zuzusehen.

Bei der Aktiv-Kategorie (ab K5) turnte die Tui/Tu zu zweit. Sie mussten sich Paarweise drei Geräte aussuchen und an diesen ihr Können zeigen. Die besten 10 Paare erreichten den Finaldurchgang. Dieser begann bei null, das heisst jeder/jede turnte an

einem Gerät. Das Paar, das im Finaldurchgang die höchste Gesamtnote erturnte, durfte sich als Kantonalmeister feiern lassen. Die „Turnkost“ bei dieser Kategorie war genial, einfach schön den eleganten Turnerinnen und muskulösen Turnern bei ihren Leistungen zuzusehen! Nebst der Paarwertung, gab es in dieser Kategorie auch noch eine Teamwertung, zu dieser zählten alle erreichten Punktzahlen (Vorrunde) der Tui/Tu des gleichen Vereins.

Vielen Dank allen Teilnehmer für die gezeigten sportlichen Leistungen!!

Verfasst: René Nadig



Rangliste:

AJ1 (K1 Tui)

1 GETU Staad 4 84.90 Punkte
Hilpertshauser Sarah
Egeter Lena
Brosch Enie
Bruggmann Kyra

2 GETU Staad 3 83.70 Punkte
Stetka Joelle
Furrer Joeline
Fuster Elisha
Weiskopf Alina

3 GETU Uzwil 1 83.20 Punkte
Duhanaj Sofia
Dürr Nila
Keller Tabea
Barrasa Estela

AJ2 (K1 Tu + K2 Tui)

1 GETU Staad 6 111.65 Punkte
Rohrbach Anouk
Grab Lena
Bischof Alexandra
Gantenbein Andrina

2 GETU STV Kriessern 110.95 Punkte
Reichmuth Jael
Fusinato Chiara
Hutter Finia
Meier Fiona

3 GETU Wil 1 109.95 Punkte
Egli Eline
Gähwiler Ladina
Nussberger Ladina

AJ3 (K3+4 Tui)

1 STV Widnau 112.40 Punkte
Heule Flavia
Staub Fabienne
Lieberherr Enya
Meyer Vivianne

2 GETU Staad 8 112.15 Punkte
Lanter Anna
Gantenbein Julia
Bruggmann Yael
Richvalsky Larissa

3 STV Widnau 111.00 Punkte
Hüppi Laura
Lieberherr Lois
Lüchinger Laura
Zellweger Anja

AJ4 (K2-4Tu)

1 STV Balgach 3 134.20 Punkte
Büchel Nathan
Reifler Pascal
Heule Fabio
Auer Elia

2 GETU Bonaduz 5 133.70 Punkte
Caviezel Alessio
Caviezel Mattia
Fetz Ramun

3 Getu Gams 133.10 Punkte
Bircher Nicolas
Müller Yanik
Wenk Samuel
Buri Fabio

A (K5-7/D/H Tui+Tu)

1 Getu Uzwil 10 19.50 Punkte Final
Stein Jessica
Zoller Shania

2 GETU Gams 12 19.15 Punkte Final
Nadig Dominik
Carigiet Ramona

3 Getu Uzwil 9 19.05 Punkte Final
Pfister Céline
Stein Emelie

Team Wertung

1 TV St. Peterzell 27.6417 Punkte
(6 Tui/Tu)

2 GETU Uzwil 27.3192 Punkte
(13 Tui/Tu)

3 Getu Gams 27.0063 Punkte
(8 Tui/Tu)

Transteam Personal AG



Temporär- und Dauerstellen

Basel Buchs SG Chur Sargans Wil Zürich



Infos aus dem Verband

+++ Bruno Büsser feiert am 24. November seinen 70. Geburtstag +++ „Auszeichnungen für ausserordentliche Leistungen“ können bis am 26. Oktober eingegeben werden +++ Die Gymnaestrada Premiere findet am 18. April in Widnau statt +++

Die kommenden Termine:

Oktober	25.	Jugileiterkurs	Goldach
Dezember	13.	Abgeordnetenversammlung KTVRh	Eichberg

Geburtstage:

Wir gratulieren unseren Ehrenmitgliedern ganz herzlich zu ihrem Geburtstag und wünschen ihnen alles Gute für das kommende Lebensjahr.

Oktober:

21. Spirig Regula	Balgach	55 Jahre
28. Britt Hans	St. Gallen	68 Jahre
30. Nüesch Hansjörg	Balgach	49 Jahre

November:

10. Schmid Theo	Lüchingen	55 Jahre
15. Baumgartner Walter	St.Gallen	83 Jahre
14. Benz Anselm	Marbach	69 Jahre
18. Schumacher Guido	St. Margrethen	81 Jahre
19. Sutter Edi	Rebstein	78 Jahre
20. Kehl Stefan	Grabs	47 Jahre
24. Büsser Bruno	St. Gallen	70 Jahre

Dezember:

03. Meli Yvonne	Wittenbach	49 Jahre
10. Bodenmann Walter	St. Gallen	71 Jahre



Jugileiterkurs KTVRh

Kurs Am 25. Oktober findet am Nachmittag in Goldach der Herbstleiterkurs des Kreisturnverbandes Rheintal statt.

Ziele: Ideen für Jugi und Gymnastik Lektionen, Update für 2015

Programm: LA, Gymnastik, Vereinsgeräturnen, Spiele

Kurs-Dauer: 13:00 - 17:45 Uhr

Kosten-Mitglieder: CHF 0.—

Kursbeitrag Nichtmitglieder: CHF 300.00

Anmeldung unter: http://www.sgtv.ch/kurse.html?task=view_event&event_id=601
Bitte unbedingt Verein angeben. Bei Teilnehmern unter 17 Jahren Geburtsdatum angeben. Sie müssen einen amtlichen Ausweis vorweisen können. Mindestalter neu 15 Jahre.

Anmeldeschluss: 12.10.2014

Kursleitung: Angelika Dürr, Leitersteg 8, 9470 Buchs, Tel: 081 756 00 34, mailto: leitersteg@bluewin.ch





Auszeichnung für ausserordentliche sportliche Leistungen

Liebe Vereinspräsidenten und Vereinspräsidentinnen

Der Kreisturnverband Rheintal ehrt an der Abgeordnetenversammlung vom 13. Dezember 2014 wieder Einzelsportler/innen, Vereine und Riegen für ausserordentliche sportliche Leistungen. Folgende Leistungen sind Voraussetzung für eine Ehrung:

- im Rahmen des Verbandssports: 1. Rang an Schweizermeisterschaften inkl. Swiss Athletics Sprint und UBS Kids Cup
- im Rahmen des europäischen Sports: 1. - 3. Rang an Europameisterschaften
- im Rahmen des Weltsports: Qualifikation für Weltmeisterschaften
Qualifikation für Olympische Spiele

Anmeldungen sind bitte per Mail bis 26. Oktober 2014 zu richten an:

Hansjörg Nüesch, Mühlackerstrasse 20, 9436 Balgach
Tel. 071 722 13 15 / Mail: hansi.nuesch@bluewin.ch

Später eingetroffene Meldungen können nicht berücksichtigt werden.

(ausgenommen Meisterschaften, die erst im Nov./Dez. 2014 stattfinden)

Anmeldung

Verein/Riege: _____

Adresse Vereinspräsident: _____

Adresse Trainer oder

Mannschaftsverantwortlicher: _____

Name Sportler/in: _____

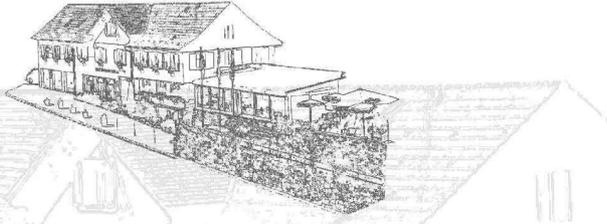
Namen aller Mannschaftsmitglieder: _____

Art und Ort des Wettkampfes: _____

Resultate/Leistungen: _____

Herzlichen Dank für die prompte Erledigung!

Hansjörg Nüesch



Hotel-Restaurant
Zollhaus Gams

**Fisch- und
Haus-
spezialitäten**

Urs und Charlotte Kremmel · Restaurant Zollhaus, CH-9473 Gams
Telefon: +41 81 771 11 05 · Telefax: +41 81 771 64 84
Ruhetag Montag und Dienstag ganzer Tag
info@zollhaus-gams.ch · www.zollhaus-gams.ch




**HUTTER
INNEN
DEKOR**

TEPPICHE
BODENBELÄGE
PARKETT
POLSTEREI
VORHÄNGE

WWW.HUTTER-INNENDEKOR.CH

WILLY HUTTER
LANGGASSE 35
9451 KRIESSERN
FON 071 755 52 01
FAX 071 755 52 29



**Wir sind persönlich
für Sie da.**

- » Treuhand/Rechnungslegung
- » Steuerberatung
- » Wirtschaftsprüfung
- » Vorsorge
- » Unternehmensberatung/Gründung



Die Geschäftsleitung: Bruno Baumgartner, Adeline Heeb, Ruedi Bartholet

rhenum
TREUHAND

Trogenerstrasse 13 | T +41 71 757 94 50 | info@rhenum.ch
CH-9450 Altstätten | F +41 71 757 94 59 | www.rhenum.ch

12. Rheintaler Nachwuchs-Hallenmeisterschaft

Sonntag, 22. Februar 2015

Veranstalter	Kreisturnverband Rheintal / STV
Ort	Sportzentrum Aegeten, Widnau
Kategorien / Disziplinen	MU18 / WU18: Jahrgänge 98 und 99 Sprint 35 m, Weitsprung, Kugel 5 kg MU18 / 3 kg WU18 MU16 / WU16: Jahrgänge 00 und 01 Sprint 35 m, Weitsprung, Kugel 4 kg MU16 / 3 kg WU16 MU14 / WU14: Jahrgänge 02 und 03 Sprint 35 m, Weitsprung, Kugel 3 kg MU12 / WU12: Jahrgänge 04 und 05 Sprint 35 m, Weitsprung, Kugel 2.5 kg MU10 / WU 10: Jahrgänge 06 und 07 Sprint 35 m, Weitsprung, Ball 200 g
Pendelstafette	In allen Kategorien -Eine Mannschaft umfasst 4 Personen, die zweimal ca. 35 m laufen -Alle Teilnehmer einer Mannschaft müssen vom selben Verein sein
Anmeldung	Bis Samstag 7. Februar 2015 an: pthuer@bluewin.ch Bitte Anmelde-link auf www.kreisturnverbandrheintal.ch benutzen
Nachmeldungen	Bis eine Stunde vor Wettkampfbeginn (Zuschlag Fr. 5.--)
Startgeld	Fr. 10.— pro Kind Fr. 10.— pro Stafette Teilnehmer Gast-Verbände STV-Tageslizenz + Fr. 5.—
Einzahlung	Bis Samstag 7. Februar 2015 auf: PC-Konto 30-38154-9 Alpha RHEINTAL Bank, Berneck IBAN CH 77 0692 0016 1853 0780 8 LA-Hallenmeisterschaft Verspätete Einzahlungen werden mit 100.00 Fr. belastet
Zeitplan	ab 1. Januar auf Homepage des Kreisturnverbands Rheintal
Startnr./ Anmeldung	Ab 09.00 Uhr (spätestens 1 Std. vor Wettkampfbeginn)
Nagelschuhe	Es dürfen keine Nagelschuhe getragen werden.
Verpflegung	In der Halle besteht eine Verpflegungsmöglichkeit
Haftung	Versicherung ist Sache der TeilnehmerInnen
Auskünfte	Dürr Angelika 081 756 00 34 oder Mail: leitersteg@bluewin.ch

Schweizerischer Turnverband
Fédération suisse de gymnastique
Federazione svizzera di ginnastica



SAMSTAG, 18. APRIL 2015
SPORTZENTRUM AEGETEN, WIDNAU

WORLD GYMNAESTRADA 2015
PREMIERE
GRUPPENVORFÜHRUNGEN
MIT STADTVORFÜHRUNGEN



15th WORLD
GYMNAESTRADA
2015 HELSINKI

Make the earth move



VORVERKAUF AB 1. FEBRUAR 2015
SWISS-FANTASY.CH



Ein Kreisgebiet im Unterhaltungsfieber



Vorschau Wintertime ist Showtime! Auch dieses Jahr gestalten wieder diverse Vereine des Kreisturnverbands Rheintal einen Unterhaltungsabend oder einen Unterhaltungsbrunch. Nach Internetrecherchen konnten wir folgende Daten zusammenstellen:

TV Rebstein:	7. und 8. November
STV Gams:	8., 14. und 15. November
STV Steinach:	7. und 8. November „In 80 Minuten um die Welt“
STV Au:	8. November, „Suuserfest“
TV Berg:	9. November, „TV-Brunch“
STV Marbach:	14. und 15. November, „Turnissimo“
STV Oberriet::	15. und 16. November
STV Berneck:	15. November, „BRF“
STV Widnau:	21. und 22. November
STV Rheineck:	21. November
STV Balgach:	21.-23. November, „111 Jahre. Best of Balgach“
STV Buchs:	28. und 29. November, „Träumst du noch oder turnst du schon?“
STV Kriessern:	30. und 31. Januar

Schickt uns doch eure Unterhaltungsdaten und eure Flyer, damit wir beides auf unserer Homepage in den Veranstaltungskalender eintragen können, um ein bisschen Werbung zu machen.